

## **Max Baillie**

Violine und Viola

Großbritannien

Der Geiger und Bratschist Max Baillie hat gemeinsam mit Tuaregs in der Wüste Malis improvisiert, das Streichorchester von Björk in der Royal Albert Hall in London geleitet und Stevie Wonder im Hyde Park begleitet. Von Volksmelodien aus dem Gebirge von Wales bis hin zur Zusammenarbeit mit Steve Reich und John Williams führt Max ein chamäleonartiges Leben, das klassische Musik und Improvisation einschließt genauso wie die Zusammenarbeit mit Musikern aus der ganzen Welt auf großen und kleinen Bühnen.

Baillie spielt beim ZRI (Zum roten Igel) mit, einem Quintett, das Einflüsse der Volksmusik und der Zigeuner mit Werken von Brahms, Schubert und Janacek zusammenbringt und das von der gleichnamigen Wiener Kneipe inspiriert ist, einem Brückenkopf zur osteuropäischen Kultur und zugleich eine beliebte Trinkerbar.

Überdies tritt er regelmäßig bei Kammermusikfestivals auf wie z.B. den SoNoRo-Festivals in Rumänien und Italien oder dem Lawrence Power's West Wycombe Chamber Music Festival. Regelmässig leitet er das Schweizer Kammerorchester CHAARTS, mit dem er Tourneen durch China und die Schweiz unternommen sowie Projekte mit Mischa Maisky, Gabor Takacs-Nagy, und Fazil Say realisiert hat, die bei Sony erschienen sind. Als Solist konnte man ihn auf dem Boswil Sommerfest im Schweizer Rundfunk erleben.

Nebenbei spielt er auch Mandoline und hat einen Abschluss in Politischer Philosophie am Christ's College, Cambridge gemacht.

[www.maxbaillie.com](http://www.maxbaillie.com)